

solcher Kostbarkeiten gibt fast den Maßstab für die Abstufungen der menschlichen Gesellschaft.

Direkt organisiert und regelrecht gestaffelt, bilden Insignien und Orden, als „Dekorationen“ und „Auszeichnungen“ solche Schmuckstücke, welche persönliche Eigenschaften äußerlich und öffentlich direkt qualifizieren, ja diese gesellschaftlich ordnen sollen. Dies gilt von der einfachen Medaille bis zum höchsten und wertvollsten Orden, von der Amtskette bis zum Diadem und bis zur Krone. Gewiß! Diese Auszeichnungen können in der Regel nicht erhandelt, sondern müssen durch Verdienste erworben werden.

Also! Alle diese und noch viele andere Gegenstände, welche wir tragen, „reden“, reden eine ausdrucksvolle Sprache. Wir müssen diese Sprache verstehen aber ebenso auch „sprechen“ lernen, damit sie in unserer Hand ein Mittel wird, mit dem wir uns nicht nur verständigen, sondern auch unsere Absichten betonen und bekräftigen und unser Ziel erreichen können.

Aber nicht nur mit all dem, was sie „trägt“, redet die Frau, sondern auch ihre Haltung und Bewegung, ihre Miene und ihr Auge sprechen stumme und doch beredete Worte.

Man kann jemand ansehen, man kann jemand ansehen, man kann jemand ansehen und es ist doch dreierlei. Man kann damit Liebe, Achtung, aber auch Haß und noch vieles andere zum Ausdruck bringen.

Alle diese und noch sonstige Wirkungen können natürlich ebenso für persönliche, wie auch für geschäftliche